

## » Veranstaltungstipps

Termin/ Veranstaltungsort	Veranstaltung	Kontakt & Information
30.08.2015 Klagenfurth	<b>ÖFEB-Kongress Lernräume gestalten</b>  Die Wirkung von Lernräumen hängt davon ab, ob Menschen die Umwelt auch im Sinne von Lernen nutzen. Auf diesem Hintergrund lädt der Kongress dazu ein, das Thema <i>Lernräume gestalten</i> aus unterschiedlichen Perspektiven und Disziplinen zu diskutieren. Neben Beiträgen zum Tagungsthema werden Konzepte der Bildungsforschung und verwandter Disziplinen vorgestellt und diskutiert. Zielgruppe: Personen, die sich wissenschaftlich, praktisch und in der Bildungspolitik mit der Gestaltung und Evaluierung von Lernumwelten auseinandersetzen	Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen <a href="http://ius.aau.at/misc/oefeb2015/pages/home">http://ius.aau.at/misc/oefeb2015/pages/home</a>
31.08.–01.09.2015 Berlin	<b>Erwachsenenbildung digital. Professionalisieren. Vernetzen. Gestalten. Fachkonferenz mit offiziellem Launch von EPALE</b>  Die digitalen Entwicklungen bieten Chancen und Herausforderungen für die Erwachsenenbildung. Vor diesem Hintergrund laden die Nationalen Koordinierungsstellen EPALE und Europäische Agenda für Erwachsenenbildung interessierte Erwachsenenbildungspraktiker/innen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Expertinnen und Experten ein, über die Perspektiven des digitalen Lernens in der Erwachsenen- und beruflichen Weiterbildung zu diskutieren.	Nationale Koordinierungsstelle Europäische Agenda Erwachsenenbildung Amin Ben Slama <a href="mailto:Agenda-Erwachsenenbildung@bibb.de">Agenda-Erwachsenenbildung@bibb.de</a> <a href="http://www.agenda-erwachsenenbildung.de">www.agenda-erwachsenenbildung.de</a>
03.–04.09.2015 Berlin	<b>Demografiekongress 2015</b>  Der Kongress bringt die maßgeblichen Entscheider zusammen, die demografische Veränderungsprozesse in Deutschland gestalten. Branchenübergreifende Vernetzung und Kooperation im Hinblick auf Projekte und Geschäftsmodelle stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.	<a href="http://www.der-demografiekongress.de/der-demografiekongress-2015/">www.der-demografiekongress.de/der-demografiekongress-2015/</a>
01.–05.09.2015 Leipzig	<b>Reise für Bildungsbürger – Leipzig: 1000 Jahre Eigensinn</b>  Bildungsbürger ist gemeinhin ein Schimpfwort. Wenn man es aber ernst nimmt, dann ist ein Bildungsbürger jemand, der so viel über Geschichte, Politik, Ethik und Religion weiß, dass er verantwortlich im Staat handeln kann. Die Grand Tour des 18. und 19. Jahrhunderts hat diese Art des Reisens vorgelebt. Mit der Evangelischen Akademie können Sie Leipzig unter diesem Aspekt erleben.	Evangelische Akademie Bad Boll Andrea Titzmann E-Mail: <a href="mailto:andrea.titzmann@ev-akademie-boll.de">andrea.titzmann@ev-akademie-boll.de</a> <a href="http://www.ev-akademie-boll.de/reisen/tagung/502015.html">www.ev-akademie-boll.de/reisen/tagung/502015.html</a>
09.09.2015 Hamburg	<b>Internationale Tagung: Lost in Perfection. Folgen und Grenzen von Optimierung in Kultur und Psyche</b>  Die fortwährenden Steigerungen von Leistung und Effizienz, das Bemühen um Selbstverbesserung und alltägliches Multitasking werden als notwendig erachtet, um mithalten zu können im beschleunigten Wettbewerb. So wirkt sich der Druck zur steten Effizienzsteigerung nicht nur in Beruf und Bildung aus, sondern auch in der Familie, in Eltern-Kind- und Paarbeziehungen, im Verhältnis zu Körper und Selbst. Entsprechend stellen sich die Fragen nach den psychischen Folgen und Kosten, nach den Widersprüchen und Grenzen von Optimierung, die im Rahmen dieser internationalen transdisziplinären Tagung diskutiert werden sollen.	Forschungsgruppe des APAS-Projekts (Univ. Hamburg, IPU Berlin, FSU Jena) Julia Schreiber, Niels Uhlendorf Tel.: 040 49838-9544 E-Mail: <a href="mailto:apas@uni-hamburg.de">apas@uni-hamburg.de</a> <a href="http://www.apas.uni-hamburg.de">www.apas.uni-hamburg.de</a>

11.09.2015 Hannover	<b>Kongress Sechzig plus Kirche. Der Kongress</b>	
	<p>Wie stellt sich die Kirche auf die „jungen Alten“ ein? Älter werden bedeutet nicht mehr, sich betreuen zu lassen, sondern Neues zu beginnen und aktiv das Leben zu gestalten. Wie stellen sich die Kirche und ihre Gemeinden auf diese Zielgruppe und ihre besonderen Anliegen ein?</p> <p>Frauenwerk, Männerarbeit, Besuchsdienst und die Arbeit mit Älteren laden gemeinsam ein, neue Impulse zu entdecken.</p>	<p>Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers Gerlinde Sommer E-Mail: sommer@kirchliche-dienste.de www.kirchliche-dienste.de/projektsites/sechzigpluskirche</p>
12.09.2015 Dortmund	<b>Studientag: Die Macht der inneren Bilder und „Das Bild hinter dem Bild“. Vortrag und Studientag</b>	
	<p>Der Studientag lädt ein, sich selbst mit Hilfe von Imaginationen (geführten inneren Bildern) auf die Suche nach dem zu machen, was wir sind und sein können. Wir lernen, mit inneren Bildern umzugehen, uns ihrer Botschaft anzunähern und sie für unseren eigenen Weg zu nutzen. Dabei kommen wir vielleicht dem Bild auf die Spur, wie wir von Anfang an gedacht sind. Die biblische Tradition nennt es „Ebenbild Gottes“.</p>	<p>Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V. EBW Martina Kampmann Tel.: 0231 540915 E-Mail: martina.kampmann@ebwwest.de www.veranstaltungen-ekvw.de</p>
14.09.2015 Bonn	<b>Abschlusskonferenz – CurVe-Dialog II</b>	
	<p>CurVe ist dem BMBF-Förderschwerpunkt „Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener“ zugeordnet. Mit dieser Veranstaltung führen wir den erfolgreich begonnenen CurVe-Dialog zwischen Schuldnerberatung/Soziale Arbeit und Grundbildung/Erwachsenenbildung fort. Die im Projekt CurVe entwickelten Modelle und Konzepte für eine lebensweltorientierte Finanzielle Grundbildung werden vorgestellt und diskutiert.</p>	<p>Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. E-Mail: info@die-bonn.de www.die-curve.de</p>
28.–29.09.2015 Hannover	<b>Konferenz: Programmplanung in der Erwachsenenbildung</b>	
	<p>Im Rahmen der Konferenz werden Untersuchungen zu den Planungskulturen in der Erwachsenenbildung vorgestellt. Fragen wie zum Beispiel „Wie wird ein Programm entwickelt“ bis hin zu „Welche autonomen Handlungsspielräume gibt es?“ werden dabei diskutiert. Die Konferenz gliedert sich in drei Teile: In parallelen Seminaren werden Forschungsarbeiten vorgestellt, in Workshops wird die reale Erwachsenenbildung analysiert und drittens werden Archive vorgestellt, in denen Programme gesammelt werden.</p>	<p>Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. Dr. Klaus Heuer Tel.: 0228 3294-230 E-Mail: heuer@die-bonn.de www.die-bonn.de</p>
24.–25.09.2015 Bonn	<b>Tagung Wohnen im Alter – Miteinander anders Quartiere gestalten</b>	
	<p>Das Thema Wohnen im Alter stellt für die Erwachsenenbildung eine große Herausforderung dar, wenn sie ihren Anspruch, Bildung im Lebenslauf zu begleiten und lebenslanges Lernen zu ermöglichen, einlösen will. Ziel dieser Tagung ist es, über die gesellschaftlichen wie politischen Herausforderungen zu informieren und nachzudenken sowie Perspektiven der Bildungsarbeit mit älter werdenden Menschen zum Thema Wohnen im Alter aufzuzeigen.</p>	<p>Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein Frau Dittmann Tel.: 0211 3610220 E-Mail: dittmann@eeb-nordrhein.de</p>
29.09.–01.10.2015 Hannover	<b>Sektionstagung: „Differente Lernkulturen: regional, national, transnational“</b>	
	<p>Diskutiert werden unter anderem die Konzeptualisierung von Kultur und kultureller Differenz in der Erwachsenenbildungswissenschaft, die entsprechende internationale und nationale kulturtheoretische Reflexion bzw. auch Lernkulturen im bildungspolitischen Diskurs.</p>	<p>Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft www.ifbe.uni-hannover.de</p>

01.10.2015 Berlin	<b>Bildungspolitisches Forum: „Akzeptanz und Umsetzbarkeit von Bildungsreformen: Wie wir Bildungspotenziale ausschöpfen können“</b>	
	Der Leibniz-Forschungsverbund Bildungspotenziale veranstaltet jährlich ein Bildungspolitisches Forum. Es dient der Diskussion aktueller Herausforderungen im Bildungswesen, zu deren Bewältigung die empirische Forschung durch Aufklärung und handlungsleitendes Wissen beitragen kann.	Leibniz-Forschungsverbund Bildungspotenziale www.leibniz-bildungspotenziale.de/forum.html
09.–10.10.2015	<b>Avanti Protestanti! – Forum zum Reformationsjubiläum 2017</b>	
	Vor 500 Jahren kam es zu tiefgreifenden Veränderungen in Kirche und frühneuzeitlicher Gesellschaft. Welche Bedeutung haben diese Impulse heute? Welche Verwerfungen haben sie gebracht, welche positiven Entwicklungen ausgelöst? Welche Relevanz haben sie für die heutige Gesellschaft, auch in ihrer säkularen Prägung? Die Tagung gibt Anregungen dafür, wie das Reformationsjubiläum mit Lust und folgenreich gefeiert werden kann. Das Programm ist ab November unter www.bildungsportal-kirche.de eingestellt.	Tagungszentrum der Evangelischen Akademie Bad Boll Tel.: 0711 21 49-568 E-Mail: fort-weiterbildung@elk-wue.de
02.–04.11.2015 Bremen	<b>Ich bin frei – Fachtagung Kirche und Tourismus</b>	
	Theologische Reflexion und Fortbildungstagung zu kirchlichen Angeboten des Tagestourismus und des Urlaubs. Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum sollen mittels Vorträgen, Workshops wie auch Tagzeitengebeten Kernanliegen des Reformationsgeschehens im Hinblick auf die Arbeit mit Urlaubenden theologisch bedacht werden.	Kirche im Tourismus im Haus kirchlicher Dienste Hannover Klaus Stemmann Tel.: 0511 1241-419 E-Mail: stemmann@kirchliche-dienste.de www.kirche-im-tourismus.de
02.–04.10.2015 Loccum	<b>Politik für Flüchtlinge statt gegen Flüchtlinge: Ansätze für eine Humanisierung der europäischen Flüchtlingspolitik</b>	
	Debatten über die europäische Flüchtlingspolitik werden von einer Haltung der Gefahrenabwehr dominiert. Diese Tagung soll die Bedürfnisse der Flüchtlinge und die Fähigkeiten der aufnehmenden Gesellschaften in den Vordergrund rücken. Was würde eine Öffnung der EU-Grenzen für Migrationswillige bedeuten? Worauf kommt es bei einem einheitlichen Anerkennungsverfahren an? Wie ließe sich ein Aufnahme- und Ausgleichssystem gestalten, das sich an der Leistungsfähigkeit europäischer Regionen orientiert?	Ev. Akademie Loccum Marcus Schaper E-Mail: marcus.schaper@evlka.de www.loccum.de/programm/prog.html
05.–06.10.2015 Bad Boll	<b>Tagung Du sollst dir kein Bild machen: Fremdbilder und Stereotype im interkonfessionellen Dialog mit den Ostkirchen</b>	
	Im Rahmen des Themas der Lutherdekade 2015 „Bild und Bibel“ fragen wir: Welche Bilder prägen die Partnerschaftsarbeit der Kirchen derzeit? Wer Ikonen ansieht, sieht die Realität hinter dem Bild. Kann Theologie lehren, Stereotype zu hinterfragen? Die Tagung will Anstöße geben, um den interkonfessionellen Ost-West-Dialog in Württemberg neu zu beleben.	Evangelische Akademie Bad Boll Susanne Heinzmann Tel.: 07164 79-217 E-Mail: susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de www.ev-akademie-boll.de/tagung/430915.html
03.–05.11.2015 Loccum	<b>Das Geheimnis der Zeit im Film: Filmgestaltung durch Schnitt und Montage</b>	
	Einsatzmöglichkeiten, die die religionspädagogische Arbeit mit Filmen im Unterricht fördern, werden vorgestellt und diskutiert. Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone	RPI Loccum www.rpi-loccum.de
05.–06.11.2015 Hamburg	<b>Kultur und Kirche – Bild und Bibel?</b>	
	Innovative Projekte quartiersbezogener Kulturarbeit, zweitägige Exkursion nach Hamburg. Wir besuchen Vereine und Initiativen, die stadtteil- und quartiersbezogene Kultur fördern und zusammen mit den Menschen vor Ort entwickeln. Denn auch Kirchengemeinden engagieren sich in der Weiterentwicklung ihrer jeweiligen Ortsteile. Unsere Gesprächspartner sind z. B. die Verantwortlichen des Vereins „Zinnschmelze“ in Hamburg-Barmbeck oder des „Kulturladens“ in Hamburg-St. Georg, in dem viele sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen kulturell aktiv sind.	Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e. V. Uwe Optenhövel Tel.: 0231 540942 E-Mail: uwe.optenhoevel@ebwwest.de www.ebwwest.de

12.–13.11.2015 Nürnberg	<b>Fachtagung Bildungswege gestalten – Neue Wege der Vernetzung in der kommunalen Bildungslandschaft</b>	
	Steht der lernende Mensch und damit die Bildungsbiographie der Bürgerinnen und Bürger im Fokus, dann ist ein Perspektivenwechsel nötig: Es ist die Aufgabe der Institutionen, intensiver, systematischer und zielgerichteter zu kooperieren. Die Tagung thematisiert den Zusammenhang von lebenslangem Lernen, der Vielzahl von Lernorten und deren wirksamer Vernetzung.	Bildungscampus der Stadt Nürnberg in Kooperation mit der Hochschule der Medien, Stuttgart, und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung, Bonn Tel.: 0911 231-3147 www.bz.nuernberg.de
13.–15.11.2015 Jena	<b>Tagung Luther-King-Bach-Jazz</b>	
	Zur Nachwirkung der Reformation im zivilen Ungehorsam – eine politisch-musikalische Aktualisierung Zwischen der Reformation und der schwarzen Bürgerbewegung in den USA gibt es viele Parallelen. Nicht nur bezog Martin Luther King, Jr. sich wesentlich auf seinen Namensgeber, auch ist Musik für beide Wirkungsgeschichten von Bedeutung. Ziel der Tagung ist es, die gesellschaftlich-emanzipatorischen Potenziale der Reformation und der schwarzen Bürgerrechtsbewegung zu aktualisieren und nach bleibenden Impulsen für heute zu fragen.	Evangelische Akademie Thüringen Sebastian Tischer Tel.: 036202 984-19 E-Mail: tischer@ev-akademie-thuringen.de www.ev-akademie-thuringen.de/
13.–15.11.2015 Loccum	<b>Mache den Raum deines Zelttes weit: Formen der Glaubenskommunikation im Social Web</b>	
	Menschen vernetzen sich im Internet weltweit miteinander. Sie kommunizieren in diesem „Raum“ miteinander – auch über religiöse Fragestellungen und Erfahrungen, die bis vor nicht allzu langer Zeit von Angesicht zu Angesicht besprochen wurden. Es gibt Glaubenskurse, Gottesdienste, Gebetsportale, Trauerportale und Meditationsübungen u. v. m. Im Rahmen der Tagung sollen diese neuen Räume (Gemeinden?) der Kommunikation des Glaubens im Internet erkundet und diskutiert werden.	Evangelische Akademie Loccum Gabriele Arndt-Sandrock Tel.: 05766 81132 E-Mail: gabriele.arndt-sandrock@evlka.de
18.–21.11.2015 Paris	<b>„Du sollst Dir kein Bildnis machen.“ Ein interreligiöser Dialog in Paris.</b>	
	Die Macht der Bilder und das Bilderverbot in Christentum, Judentum und Islam. Das Bilderverbot kennen die drei abrahamitischen Religionen. Die Auslegung des 1. Gebotes wird jedoch unterschiedlich verstanden und auch umgesetzt. Das Gespräch mit Vertretern/Vertreterinnen der drei Religionen wird dem jeweiligen Verständnis und den Folgen für die Illustration der Botschaft zum Inhalt haben.	Ev. Akademie im Saarland Tel.: 06898 169622 E-Mail: buero@eva-a.de www.eva-a.de  Anmeldeschluss für Übernachtungsgäste: 17.8.2015, sonst 15.10.2015
20.–22.11.2015 Düsseldorf	<b>20. Bundeskongress des EBB-AEDE: „Europäische Bürger bilden – kreativ, innovativ, inklusiv“</b>	
	Dieser Kongress bietet die Gelegenheit, diese Fragen und einige Antwortversuche mit Blick auf Wirtschaft und Gesellschaft und den demografischen Wandel zu diskutieren und neue Netzwerke und Projekte zu entwickeln, die eine europäische Bildung für alle ermöglichen. Angesichts der aktuellen Herausforderungen wird außerdem die Frage nach der Rolle der Religionen und Weltanschauungen in Europa aufgegriffen und diskutiert.	Europäischer Bund für Bildung und Wissenschaft in der AEDE e. V. (EBB-AEDE) E-Mail: scholten@ebb-aede.eu
30.11.2015 Düsseldorf	<b>Fremdheit – Flüchtlinge – Familien. Kultursensible Bildung mit Eltern und Familien</b>	
	Die angestiegenen Flüchtlingszahlen in deutschen Kommunen verstärken die Notwendigkeit von kultursensibler Bildungsarbeit mit Familien. Es gilt bisherige familienbezogene Ansätze kultursensibel weiterzuentwickeln, neue Konzepte und Arbeitsformen mit Familien unterschiedlicher Kulturen zu entwickeln und strukturellen Hindernissen die Stirn zu bieten. Die Tagung ermutigt dazu, das kulturelle Spektrum in Deutschland mehr zu nutzen.	Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE) e. V. Wiebke Weinstock E-Mail: info@deae.de Anmeldung: Andrea Kröger E-Mail: a.kroeger@kirche-moers.de Anmeldeschluss: 16.11.2015